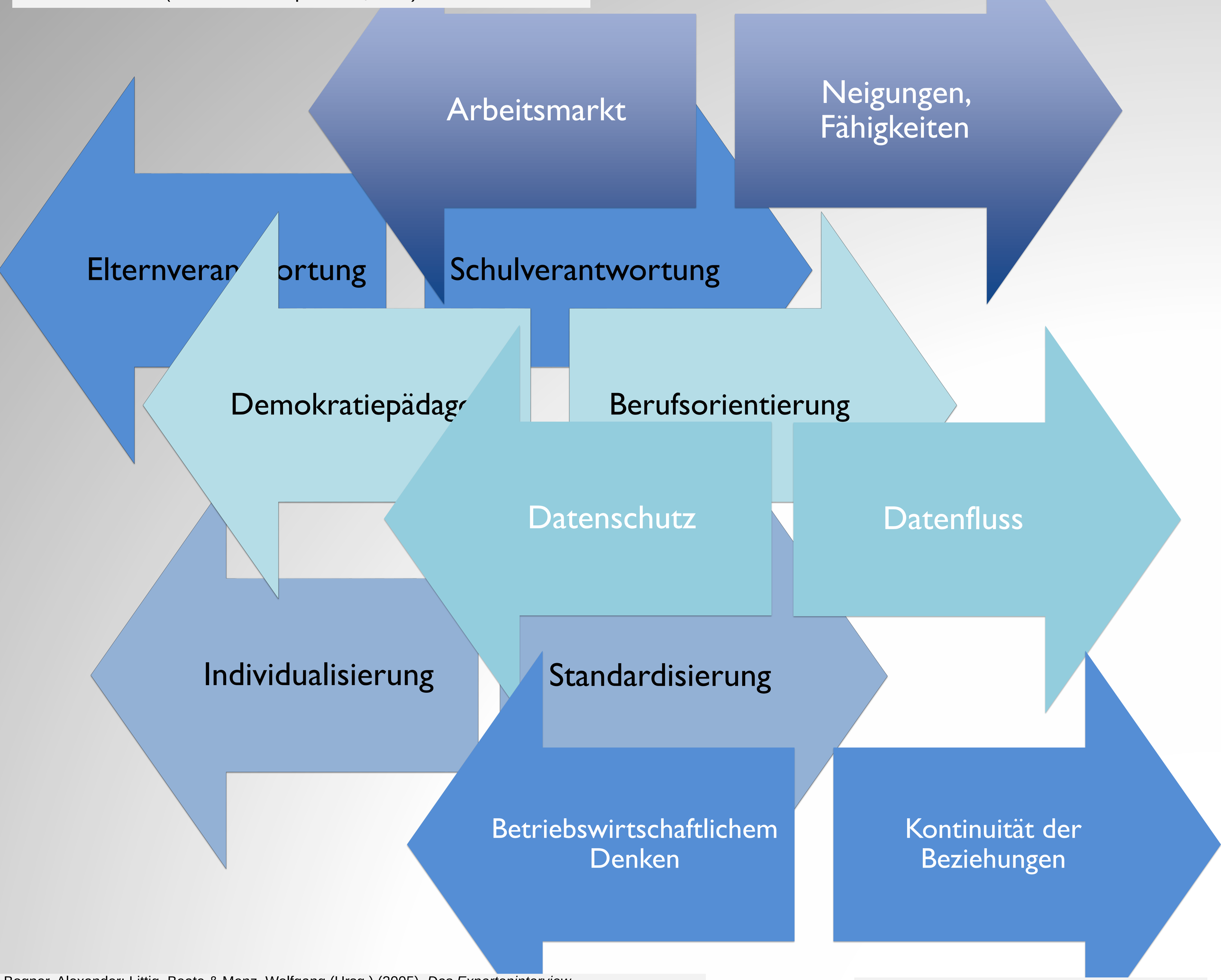
Spannungsfelder in der Kooperation

Eine Fallstudie zu Kooperation in der schulischer Berufsorientierung anhand von Expert_innen-Interviews und Netzwerkkarten

Forschungskontext und Ausgangspunkt: Ab dem Schuljahr 2013/14 wurden die Stadtteilschulen in Hamburg mit der „Berufs- und Studienorientierung in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 in der Stadtteilschule“ (kurz: BOSO-Konzept) aufgefordert, mit außerschulischen Trägern zu kooperieren und genau beschriebene Maßnahmen durchzuführen. Die Stadtteilschulen werden verpflichtet, mit jeweils einer ihr zugewiesenen beruflichen Schule, außerschulischen Bildungsträgern und der Jugendberufsagentur (JBA) zu kooperieren. Dadurch sollen „systematische Beratung, lückenlose Begleitung und Abgleich der schulischen Daten“ (BOSO-Konzept 2013, S. 2) sichergestellt werden. Ziel dieses Bündels von Maßnahmen ist es, „den lückenlosen Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung sicherzustellen“ (BOSO-Konzept 2013, S. 1).

Leitende Fragestellung:
Welche Barrieren und Gelingensbedingungen sind im Hinblick auf die Kooperation(sbeziehungen) im Kontext der schulischen Berufsorientierung vorhanden?



Bogner, Alexander; Littig, Beate & Menz, Wolfgang (Hrsg.) (2005). *Das Experteninterview – Theorie, Methode, Anwendung* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS.
Bohnsack, Ralf (2010). Rekonstruktive Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS.
Bourdieu, Pierre (1984). Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung (2013). Rahmenvorgabe zur Berufs- und Studienorientierung in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 in der Stadtteilschule. Abruf unter http://www.hamburg.de/contentblob/4119874/data/uebergang-von-schule-in-beruf.pdf
Wolf, Stephan (2007). Dokumenten- und Aktenanalyse. In Uwe Flick, Ernst von Kardorff, & Ines Steinke (Hrsg.). Reinbek: rowohlt.

Dieses Poster wurde für das Berliner Methodentreffen 2017 gestaltet.

Betreuung:
Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland
Prof. Dr. Joachim Schroeder

Kontakt:
Tatjana Beer
Bogenallee 11
20144 Hamburg
tatjana.beer@t-online.de